

# QUICK SETUP GUIDE

## SECULIFE PS<sub>100</sub>



Der SECULIFE PS<sub>100</sub> ist ein mikroprozessorbasierter Patientensimulator. Dem Anwender stehen vier EKG-Kennlinien mit konstanter QRS-Dauer, sowie sechs Kennlinien zur Prüfung der Geräteleistung zur Verfügung.

- High-Level-Output (+)
- Anschlüsse für Prüfkabel
- Universalstecker für Patientenanschlusskabel  
(V2/C2, V3/C3, V4/C4, V5/C5,  
V6/C6, RA/R, LA/L, RL/N (-), LL/F, V1/C1)
- 10 wählbare Kennlinien mit LED-Anzeige:  
EKG:  
• 30, 60, 120, 240  
BPM  
Wählbare  
Kurvenformen:  
• Sinus:  
10, 60, 100 Hz  
• Rechteck:  
0,125, 2.000 Hz  
• Delta:  
2.000 Hz
- Steckplatz für Batterie-Eliminator
- 4 Softkeys zur Auswahl von Leistungen und Kennlinien  
(On, Off, Up, Down)
- Kabeltest-Anzeige (LED)
- Batterieanzeige (LED)
- Batteriefach (9V-Batterie)



### Universalstecker für Patientenanschlusskabel

Mit Hilfe der zehn Universalstecker für Patientenanschlusskabel können insgesamt zwölf EKG-Simulationen mit verschiedenen Ausgangsgrößen durchgeführt werden. Die Farbmarkierungen (Label) nach AHA- und IEC-Standard auf der Vorderseite des Geräts unterstützen den Anwender beim Anschluss der entsprechenden Patienten-kabel.



AHA-Label	IEC-Label	Beschreibung
RA	R	Rechter Arm
LA	L	Linker Arm
RL	N	Rechtes Bein (Bezugspotential oder Erde)
LL	F	Linkes Bein
V1	C1	Brustwandableitung V1-V6 (USA, Kanada), Perikard, Präkordial bzw. unipolar C1-C6 (internationaler Standard)
V2	C2	
V3	C3	
V4	C4	
V5	C5	
V6	C6	



### High-Level-Output (+)

Auf der Oberseite des Geräts befindet sich ein weiterer Anschluss für High-Level-EKG-Ausgangssignale (1 Vpp). Der Anschluss wird zwischen High-Level (+) und RL/N (-) hergestellt.

### Auswahl der Kennlinie

Die Auswahl und Anzeige der Kennlinie erfolgt über zwei Tasten (   ) und zehn LEDs auf

der Vorderseite des Geräts. Über den eingebauten Mikroprozessor werden die zugehörigen Daten an einen A/D-Wandler übertragen und analog dargestellt. Anschließend werden über ein Netz von Widerständen die entsprechenden Signale an den Geräteausgängen erzeugt.

### Anschlüsse für Prüfkabel


Auf der Oberseite des Geräts befinden sich zwei Anschlüsse für Durchgangsprüfungen. Schließen Sie das Prüfkabel an die beiden Anschlüsse an. Die Durchgangsprüfung wird automatisch durchgeführt. Wenn das angeschlossene Kabel die geforderte Durchgängigkeit aufweist (bis zu 1000 Ohm), leuchtet die LED LEAD TEST links unten auf der Vorderseite des Geräts auf.

### Ein- und Ausschalttaste

Mit den Tasten  und  schalten Sie das Gerät ein bzw. aus.

### Automatische Abschaltung

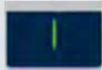
Das Gerät schaltet nach zehn Minuten Inaktivität automatisch ab. Um die automatische Abschaltfunktion zu deaktivieren, schalten Sie das

Gerät ein und drücken Sie zweimal die Taste .

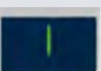
Das Gerät muss dann manuell abgeschaltet werden. Zur Bestätigung leuchtet die LED "Low Batt" für drei Sekunden.

### Restspannungsanzeige der Batterie (in %)

Das Gerät verfügt über eine Restspannungsanzeige, die die verbleibende Spannung der 9 V-Batterie in Prozent anzeigt. Die Überwachung der

Batteriespannung erfolgt mit Hilfe eines A/D-Wandlers. Halten Sie die Taste  gedrückt, um die Restspannung über die zehn

Kurvenform-LEDs auf der Vorderseite des Geräts anzuzeigen (jede LED entspricht 10 %). Die LEDs blinken entsprechend der vorhandenen

Restspannung, bis Sie die Taste  wieder loslassen.



## **Batterie**

Das Gerät arbeitet mit einer alkalischen 9 V-Batterie. Das Batteriefach befindet sich auf der Rückseite des Geräts. Bei zu niedriger Batteriespannung leuchtet die Anzeige-LED rechts unten auf der Vorderseite des Geräts auf. In diesem Fall muss die Batterie ausgetauscht werden.

## **Steckplatz für Netzteil**

An diesen Anschluss (2,1 mm) kann ein optional erhältlicher 9 VDC-Netzteil für die Versorgung im Dauerbetrieb angeschlossen werden. Beim Anschluss eines Netzteils wird die eingesetzte 9 V-Batterie überbrückt.

## **HINWEIS**

Das Gerät verfügt über einen Unterbrecher für den Batteriekreis (siehe Abbildung). Dieser Unterbrecher verhindert die unbeabsichtigte Inbetriebnahme beim Transport usw. und somit das Entladen der Batterie. Der zugehörige Stecker muss vor der Inbetriebnahme des Geräts entfernt werden.

**GMC INSTRUMENTS**

 **GOSSEN METRAWATT**

 **CAMILLE BAUER**